



Schwentinental, 24.05.2020

Hygienekonzept Stufe I

COVID-Hygiene Stufe I

Um den Dienstbetrieb stufenweise wieder anzufahren ist die Einhaltung und Umsetzung von geeigneten Hygienemaßnahmen unerlässlich.

Verantwortlich für die Erstellung eines Hygienekonzeptes und die umzusetzenden Maßnahmen zum Schutz vor SARS-CoV-2 sind die jeweiligen Trägerinnen und Träger der Feuerwehr.

Für die Feuerwehr Klausdorf ist folgendes Hygienekonzept, angelehnt an die Vorgaben der HFUK, vorgesehen:

1. Allgemeine Hinweise und Empfehlungen

Hygienemaßnahmen betreffen in diesem Zusammenhang ausnahmslos alle Akteure. Sie gelten daher für Ausbilder und Teilnehmer. Besonders die Ausbilder müssen hier mit gutem Beispiel vorangehen.

Der neuartige Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Vornehmlicher Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion über die Atemwege. Darüber hinaus ist eine Infektionsübertragung auch indirekt über die Hände möglich, die dann mit Mund-, Nasenschleimhaut oder der Augenbindehaut in Kontakt kommen.

Wer die Übertragungswege kennt, dem wird auch klar, was wie zu schützen ist.

Bei der Umsetzung von Ausbildungsdiensten auf Standortebene ist eine Unterteilung in Gruppen vorzunehmen, die an unterschiedlichen Tagen üben.

Bei allen Schulungen und Ausbildungsdiensten sind die Teilnehmenden durch den Ausbildungs- oder Schulungsverantwortlichen zu dokumentieren. Das Führen einer Anwesenheits- bzw. Teilnahmeliste ist wichtig, um beim Auftreten von Verdachtsfällen die Kontaktwege nachzuvollziehen.

2. Information der Teilnehmenden

Die wichtigsten Verhaltensregeln und Anweisungen werden am Eingang und im Gerätehaus aushängen, sowie zu Beginn jeder Lehrveranstaltung explizit darauf hingewiesen.

Das Hygienekonzept sowie alle weiteren Dokumente sind für alle aktiven Mitglieder im internen Bereich der Internetseite der Feuerwehr Klausdorf einsehbar.



3. Personen aus Risikogruppen

- Der Coronavirus SARS-CoV2 ist ein Virus, der die Atemwege angreift. Im Verlauf der Krankheit COVID-19 werden auch weitere Organe in Mitleidenschaft gezogen. Zunächst zählen daher Personen mit Atemwegserkrankungen aber auch mit Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems zur Risikogruppe. Es liegt in der Eigenverantwortung der Teilnehmenden, einzuschätzen oder von einem Arzt abklären zu lassen, ob man zu einer Risiko-gruppe gehört oder nicht.
- Personen, die einer Risikogruppe angehören, müssen selbst bewerten und einschätzen, ob sie am Lehrgang oder der Ausbildung teilnehmen wollen. Hier wird deutlich auf die Eigenverantwortung jeder einzelnen Person hingewiesen.
- Feuerwehrangehörige, die vor Lehrgangsbeginn Atemwegssymptome, Fieber oder andere akuten Beschwerden haben, dürfen nicht an Lehrgängen und Ausbildungen teilnehmen.

4. Hygiene- und Schutzmaßnahmen

- Die Übungsdienste, Ausbildungs- und Informationsveranstaltungen finden maximal in Gruppenstärke statt.
- Verzicht auf Berührungen, Umarmungen und Händeschütteln als Begrüßungszeremonie oder auch aus sonstigen Anlässen.
- Als Mindestabstand wird mindestens 2,00 m empfohlen.
- Gründliche Händehygiene, sowie Einhaltung der allgemeinen Hygienevorgaben.
- Bei Tätigkeiten, in denen eine engere körperliche Nähe nicht zu vermeiden ist, ist zwingend ein Mund-Nase-Schutz (MNS) zu tragen.
- Das Tragen des MNS auf den Einsatzfahrzeugen ist verpflichtend. Ausgenommen hiervon ist der Fahrer während der Fahrt.
- Bei Ausbildungen oder Veranstaltungen mit Sitzungscharakter ist ein ausreichender Abstand sicherzustellen.
- Besprechungen von Angesicht zu Angesicht sind zu vermeiden.
- Bei Schulungen im Innenbereich ist für eine ausreichende Belüftung zu sorgen. (öffnen der Fenster, Türen oder Tore)
- Begegnungsverkehr im Gebäude, insbesondere in den Fluren ist zu vermeiden.
- Toilettenräume sind nur von einer Person zeitgleich zu betreten.



Feuerwehr Klausdorf

Feuerwehr Klausdorf
Dorfplatz 9
24222 Schwentinental
Tel.: 0431 / 790458
Fax: 0431 / 2404658



www.feuerwehr-klausdorf.de

Mehr als nur Retter

- Flächen und Gegenstände, die häufig berührt werden, möglichst nicht mit der Hand berühren. Z.B. Türklinken mit dem Ärmel oder Ellenbogen herunterdrücken.
- Unterrichtsräume sowie Materialien, Gerätschaften und vor allem Flächen, die regelmäßig angefasst werden, müssen regelmäßig gereinigt oder desinfiziert werden.

Hierzu zählen u.a.:

- Türklinken und Griffe (z.B. Schubladen und Fenster) sowie der Umgriff der Türen
 - Treppen- und Handläufe
 - Lichtschalter
 - Tische, Telefone, Kopierer (Handkontaktflächen)
 - alle weiteren Griffbereiche, wie z.B. Computermäuse und Tastaturen
 - Toilettenbereiche
 - Fahrzeuge und Gerätschaften sollten nach der Benutzung an den Handkontaktflächen (Lenkräder, Schalthebel, Griffflächen etc.) desinfiziert werden.
- Es findet kein gemütlicher Dienstausklang statt.

Kai Lässig
Wehrführer

Ortswehrführer
Kai Lässig
Dorfplatz 12
Tel.: 0431 / 79360

stellv. Ortswehrführer
Patrick Lösche
Dorfstraße 118a
Tel.: 0431 / 7996301

Feuerwehr Klausdorf
Tel.: 0431 / 790458
Fax.: 0431 / 2404658
www.feuerwehr-klausdorf.de

Bankverbindung
Förde Sparkasse
DE51210501701000273233
NOLADE21KIE